



Liebe Vereinsmitglieder, liebe Freunde und Förderer von BIMUN/SINUB e.V.,

im Namen des gesamten Vereins möchten wir Ihnen hiermit die dritte Jahressausgabe der Vereinszeitung „Auf der Agenda“ präsentieren.

Drei Monate verbleiben für die Vorbereitung der diesjährigen BIMUN/SINUB Konferenz, die vom 30. November bis zum 4. Dezember zum achten Mal in Bonn stattfinden wird. Mit der Realisierung einer Green Conference möchten wir ein Zeichen für Nachhaltigkeit und zukunftsprägendes Umweltbewusstsein in Zeiten wirtschaftlicher Rezession setzen. Als erste internationale Green Model UN Conference möchten wir den TeilnehmerInnen und der Öffentlichkeit praktische Möglichkeiten einer klima- und ressourcenschonenden Konferenz hier am Nachhaltigkeitsstandort Bonn präsentieren. Wir erwarten auch in diesem Jahr junge, engagierte Menschen aus aller Welt und hoffen auf diesem Weg über die Region hinaus Impulse setzen zu können.

Viel Spaß bei der Lektüre.

Arnt Diener, Vorstandsvorsitzender BIMUN/SINUB e.V.

## Offizielles Projekt der Weltdekade Bildung für nachhaltige Entwicklung



Am 25. Juni 2009 nahm BIMUN/SINUB e.V. die Auszeichnung Offizielles Projekt der UN Dekade Bildung für nachhaltige Entwicklung von dem Präsidenten der Deutschen UNESCO-Kommission Walter Hirche und dem Vorsitzenden des Nationalkomitees für die UN-Dekade Gerhard de Haan entgegen.

der Bildung für nachhaltige Entwicklung ausgezeichnet. Seit nunmehr acht Jahren ist der Verein in diesem Bereich aktiv in der Weiterbildung der TeilnehmerInnen, Vereinsmitglieder und Bonner BürgerInnen.

Nach der Verleihung wurden in einer Podiumsdiskussion Perspektiven für die Umsetzung der Bonner Erklärung, die auf der UNESCO-Weltkonferenz Bildung für nachhaltige Entwicklung verabschiedet wurde, erörtert. Ziel der Dekade ist die Verankerung des Gedankens einer ökonomisch, ökologisch und sozial zukunftsfähigen Entwicklung der Weltgesellschaft in allen Bereichen des Bildungssystems.

Charo Frensch

Offizielles Projekt der Weltdekade 2009 / 2010

Neben neun andern Projekten wurde der Verein für überragendes Engagement im Bereich

### In dieser Ausgabe:

<b>Editorial</b>	Vorwort	1
<b>Innenansicht</b>	Offizielles Projekt der Weltdekade Bildung für nachhaltige Entwicklung	1
	Personalien	2
	World Day to Combat Desertification	3
	Green Conference	4
	Konferenzausblick: Was unsere Delegierten erwartet	5
<b>Termine</b>	Ankündigungen & Neuigkeiten	8

### BONN IST...

- ...fairer Handel
- ...die Paralympics
- ...Bildung
- ...Frieden und Abrüstung
- ...Entwicklung
- ...Vernetzung
- ...Capacity Building
- ...u.v.m.



# Innenansicht

## Personalien



*Sven Carstensen verstärkt seit Juni den Vorstand im Bereich Teilnehmerbetreuung. Lara Dammer und Michael Behr, Vorstandsmitglieder 2008, sind zudem seit Juni Mitglieder des Kuratoriums und arbeiten unter anderem an den Themen Wissensmanagement und Vorlesungsreihe. Karsten Schulz hat im Juli an der Sofi-MUN in Bulgarien teilgenommen und eine Auszeichnung als herausragender Delegierter erhalten.*



Die hohe Internationalität und die kulturelle Vielfalt unserer TeilnehmerInnen muss jedes Jahr neu erreicht werden. Diesem Ziel widmen sich meine Bemühungen im Vorstand.

**Sven Carstensen** (25), Vorstand



Das Wissensmanagement im Verein nachhaltig zu gestalten ist eine der großen Herausforderungen für den Verein. Deshalb arbeite ich am Aufbau entsprechender Strukturen.

**Michael Behr** (25), Kuratorium



Der Verein vermittelt in seinen Bildungsprojekten spannende Inhalte auf innovative Art und Weise. An deren Weiterentwicklung arbeite ich kontinuierlich weiter.

**Lara Dammer** (22), Kuratorium

Vom 18. bis zum 25. Juli fand die zweite Ausgabe der Sofia International Model United Nations (SofiMUN) in Bulgarien statt. Karsten Schulz, im Vorstand für das Referat Inhalt verantwortlich, besuchte die Konferenz zur eigenen Weiterbildung und war begeistert: „Das große Engagement und die Professionalität des Organisationsteams haben diese noch junge Konferenz zu einem großen Erfolg für alle Beteiligten gemacht. Mit Teilnehmern aus vielen Nationen war der internationale Querschnitt ebenfalls beachtlich.“ Ausgezeichnet, neu vernetzt und mit neuen Erfahrungen im Gepäck ging es nach einer Woche zurück zur Arbeit nach Bonn.

Manuel B. Wilmanns



Karsten Schulz (2. von rechts) diskutiert mit anderen Studierenden aktuelle Themen, wie sie auch der Sicherheitsrat in New York berät.

## World Day to Combat Desertification



Am 17. Juni organisierte BIMUN/SINUB e.V gemeinsam mit dem Sekretariat der Konvention der Vereinten Nationen zur Bekämpfung der Desertifikation (UNCCD), der Stadt Bonn und dem Geografische Institut der Universität Bonn (GIUB) den Festakt zum Welttag der Desertifikationsbekämpfung.

Der Welttag der Desertifikationsbekämpfung setzte den Schwerpunkt in diesem Jahr auf das Umweltmedium „Boden“ und beleuchtete unter dem Motto „Boden und Wasser schützen = unsere Zukunft sichern“ die gegenwärtigen umweltbedingten Herausforderungen wie Klimawandel, Nahrungsmittelknappheit und Migration.

Ein erschwerter Zugang zu ausreichend Nahrung und Wasser sowie die Abnahme von existenzsichernder Beschäftigung in der Land- und

Bodenbewirtschaftung sind die Auswirkungen fortschreitender Desertifikation. Für die betroffenen Menschen ist die Migration daher oftmals der einzige Ausweg. Jüngsten Schätzungen zufolge gelten bereits heute zwischen 17 und 24 Millionen Menschen als so genannte Umweltflüchtlinge. Im Jahre 2050 sollen es gleichwohl über 200 Millionen sein.

Passanten konnten sich im Gespräch mit Experten an zahlreichen Informationsständen auf dem Bonner Marktplatz informieren. Zahlreiche Interessierte nahmen direkt im Anschluss im Gobelinsaal platz und lauschten der Ansprache von UNCCD-Chef Luc Gnacadja sowie den spannenden und äußerst informativen Vorträge der Gastredner Marc Paganini (ESA), Ulrich Kindermann (GTZ) und PD. Dr. Hans Günther Brauch (AFES-PRESS).

Charo Frensch



UNCCD-Chef Luc Gnacadja in seiner Festansprache zum World Day to Combat Desertification im Alten Rathaus.



Informationsstand zum Thema „Boden und Wasser schützen = unsere Zukunft sichern“.

## Green Conference

*BIMUN/SINUB e.V. steht für Innovation und Aktion. In Zeiten, in denen alle von Klimaschutz und Nachhaltigkeit reden (nicht zuletzt auf Model-UN Konferenzen), will BIMUN/SINUB e.V. handeln. Während die Delegierten im UNEP über den Zusammenhang von Landdegradation und Klimawandel reden und die Kollegen im Rat der Europäischen Union die Herausforderungen von Klimawandel und Energiesicherheit diskutieren, wird für die größtmögliche Reduzierung der Umweltauswirkungen der BIMUN/SINUB Konferenz 2009 gesorgt sein. Denn BIMUN/SINUB 2009 wird eine Green Conference sein.*

BIMUN/SINUB ist die erste große internationale Model-UN Konferenz, die sich der Herausforderung stellt, die durch den Konferenzbetrieb verursachten Umweltauswirkungen so klein wie möglich zu halten und unvermeidbare Belastungen der Umwelt durch Ausgleichsmaßnahmen zu kompensieren. Eine Konferenz in der Größenordnung von BIMUN/SINUB beansprucht eine Vielzahl von Ressourcen: Über Strom- (für den Betrieb der Dolmetscherkabinen) und Papierverbrauch (zum Drucken der Resolutionen) bis hin zum Wasserverbrauch (für den Kaffee nach einer langen und anstrengenden Debatte) belastet jede Konferenz die Umwelt. BIMUN/SINUB e.V. will diese Auswirkungen bei der *Green Conference* 2009 so gering wie möglich halten und auf umweltschonende Materialien und Technologien zurückgreifen sowie besonders sparsam und bedacht mit Ressourcen umgehen. Für den Konferenzbetrieb heißt dies etwa konkret, dass Müll umweltgerecht entsorgt wird, auf Ökopapier gedruckt wird und der Essensanbieter auf regionale Produkte aus biologischem Anbau zurückgreift.

Ein Alleinstellungsmerkmal von BIMUN/SINUB und eine der größten Stärken - die Internationalität der TeilnehmerInnen - ist im Hinblick auf die Reduktion des CO<sub>2</sub> Ausstoßes eine enorme Herausforderung. Delegierte kommen aus Ländern wie Sambia, Mexiko oder Thailand in die UN-Stadt Bonn, um an der Konferenz teilnehmen zu können. Diese TeilnehmerInnen sind nicht nur ein riesiger Gewinn für die Konferenz, ihre An- und Abreise produziert auch eine größere Menge CO<sub>2</sub>. Um hier den Ausgleich zu finden, gehört die CO<sub>2</sub>-Kompensation der An- und Abreise aller TeilnehmerInnen zu den Grundpfeilern der *Green Conference*.

Der Anspruch von BIMUN/SINUB 2009 geht jedoch weit über das Konferenzgeschehen in Bonn hinaus. Die Durchführung der *Green Conference* 2009 und die Einbeziehung der Delegierten verfolgt das Ziel, zur Sensibilisierung und Fortbildung aller Beteiligten beizutragen: Die Vereinsmitglieder sammeln Erfahrungen in der Organisation und Durchführung einer grünen Konferenz; die Delegierten können auf Worte Taten folgen lassen und an dem Ziel der CO<sub>2</sub>-neutralen Konferenz mitwirken.

Die jährlich etwa 200 jungen Menschen, die zur BIMUN/SINUB-Konferenz nach Bonn kommen, werden maßgeblich an der Gestaltung unserer Zukunft teilhaben. Diese Zukunft muss grün sein, bei einer MUN-Konferenz genauso wie bei späteren Geschäftsbesprechungen und im alltäglichen Leben. Zu dieser Sensibilisierung möchte der Verein beisteuern und dadurch einen realen Beitrag für den Umweltschutz erbringen.

Lisa Kreuzenbeck





## Konferenzausblick: Was unsere Delegierten erwartet

# GREEN SOLUTIONS - INSPIRING GLOBAL GOVERNANCE

30.11. - 4.12.2009 – BONN, GERMANY

## CALL FOR APPLICATIONS

### General Assembly

- Rethinking International Environmental Governance
- The Economic Crisis and its Impact on Developing Countries
- The United Nations Global Counter-Terrorism Strategy under Review

### United Nations Environment Programme

- Swords into Plowshares: The Role of Natural Resources and the Environment in Conflict
- Are we Losing Ground? Linking Land and Soil to Climate Change

### Council of the European Union

- Greening Productivity: Balancing Energy Security and Climate Change
- Protecting our Privacy: Civil Liberties at Stake?

### International Labour Conference

- Safe and Sustainable: New Jobs for a Low-Carbon Future
- Gender Equality at the Heart of Decent Work
- Creating a Future for the Next Generation: Improving the Access to Quality Education

### Security Council

- 10 Years of Peacemaking in the Democratic Republic of the Congo: Revising the MONUC Mandate
- Building Bridges: Implementing the Afghan National Development Strategy

### International Court of Justice

- In Struggle for Self-Determination: The Legality of Unilaterally Proclaimed Independence
- Dams, Disputes, Development: Contractual Obligation despite Environmental Concerns?

Please visit the committee section on our website for regularly updated information.

Priority application period from 05 July through 30 September 2009  
For further information about the idea of a Model United Nations, the content of this year's conference, our aims to hold an ecologically sustainable - green - conference and on how to apply please visit:

[www.bimun.org](http://www.bimun.org)

## Konferenzausblick: Was unsere Delegierten erwartet

*In diesem Jahr werden zum mittlerweile achten Mal in Folge junge Menschen aus der ganzen Welt in Bonn zusammenkommen, um während der BIMUN/SINUB-Konferenz 2009 über aktuelle Themen von weltpolitischer Bedeutung zu sprechen. Wie immer stand das Team in diesem Jahr daher vor der Frage „Was sind die Themen, die junge Menschen begeistern, interessieren und sie zu kontroversen Diskussionen anregen?“*

Auf der einen Seite war von Beginn an klar, dass die Themen in engem Bezug zu unserem diesjährigen Konferenzthema „Green Solutions – Inspiring Global Governance“ stehen sollten. Auf der anderen Seite war ebenfalls sehr schnell klar, dass dabei nicht nur rein umweltpolitische Aspekte eine tragende Rolle spielen würden, sondern ebenso eine Reihe von aktuellen Problemen im sozialen, politischen und wirtschaftlichen Bereich gemeint sein würden, denen nur mit ganzheitlichen und nachhaltigen Antworten begegnet werden kann.

In sechs Komitees stellen sich unsere TeilnehmerInnen somit Fragen aus einem Themenbereich, zu dem sich der Generalsekretär der Vereinten Nationen, Ban Ki-moon, im Rahmen des Global Environmental Forum just folgendermaßen geäußert hat: „Begegnen wir dem Klimawandel mit einem nachhaltigen, emissionsreduzierenden Konzept, so können wir die Art und Weise ändern, in der sich Staaten entwickeln. Wir können eine grüne Wirtschaft und grünes Wachstum schaffen. Wir können Hunger und Armut bekämpfen und gleichzeitig die Umwelt schützen. Wenn wir damit scheitern, wird der Klimawandel Dürre, Überflutungen und andere

Naturkatastrophen intensivieren. Wir haben die Möglichkeiten, etwas zu ändern. Aber wir müssen es jetzt tun.“ Folglich werden unsere Delegierten in diesem Jahr mit Problemen konfrontiert, die nicht nur ihre Heimatländer unmittelbar betreffen, ganz gleich ob sie aus Europa oder Afrika stammen. Sie werden vor allem mit Problemen konfrontiert, von deren Lösung die Zukunft unseres Planeten abhängt. Wir konnten uns kein wichtigeres Thema vorstellen.

Daher wird sich die Generalversammlung der Vereinten Nationen in diesem Jahr mit der Ausgestaltung von „Global Environmental Governance“ befassen. Vor allem geht es dabei um die inhaltlichen und strukturellen Probleme der Vereinten Nationen, effektive globale Lenkungsmechanismen und Lösungsansätze im Umweltsektor anzubieten. Zudem wird die Generalversammlung die Auswirkungen der weltweiten Wirtschaftskrise auf die ärmsten Regionen der Welt diskutieren. Im Umweltprogramm der Vereinten Nationen geht es um die Rolle von natürlichen Ressourcen in Konfliktsituationen, um die direkten Auswirkungen von Konflikten auf die Umwelt sowie die Rolle, die umweltverträgliches



Peggy Weidemann, Sarah Herweg und Erik Bertram diskutieren die Themen von BIMUN/SINUB 2009...



zusammen mit Hannah Correll, Karsten A. Schulz und Arnt Diener sowie anderen Teammitgliedern.

## Konferenzausblick: Was unsere Delegierten erwartet

Handeln für die Entwicklung von Staaten in Post-Konfliktsituationen spielen kann, beispielsweise im Bereich Ökotourismus. Zudem werden sich die Delegierten mit einem insbesondere für die in Bonn ansässige United Nations Convention to Combat Desertification (UNCCD) sehr relevanten Thema auseinandersetzen: Der Verbindung von Desertifikation und Landdegradation mit dem globalen Klimawandel. Der Rat der Europäischen Union verhandelt das Thema Energiesicherheit und Klimawandel und auch die Jurastudenten im Internationalen Strafgerichtshof werden einen Fall aus dem internationalen Umweltrecht bearbeiten.

Darüber hinaus ist BIMUN/SINUB e.V. stolz darauf, eine weitere Weltpremiere innerhalb der Welt der VN-Simulationskonferenzen anzukündigen. Wir werden in diesem Jahr nicht nur die weltweit erste grüne Model United Nations Konferenz in Bonn veranstalten, wir werden zudem auch die erste Internationale Simulationskonferenz weltweit sein, die jemals die Internationale Arbeitskonferenz simuliert hat. Natürlich befassen sich unsere Delegierten auch in diesem Gremium mit Umweltfragen. Es wird in diesem Zusammenhang um „grüne Jobs“ und die dafür notwendigen Rahmenbedingungen innerhalb der Arbeitswelt gehen.

Und auch diejenigen Themen, die vordergründig weder die Worte „grün“ noch „nachhaltig“ enthalten, sind keineswegs irrelevant für nachhaltige Entwicklung. Sicherheit und die Gleichstellung der Geschlechter, Bildung und bürgerliche Freiheiten schaffen die Rahmenbedingungen, unter denen sich Gesellschaften in nachhaltiger Weise entwickeln können. Der Sicherheitsrat wird sich vor diesem Hintergrund mit zwei der wichtigsten Krisenregionen der Welt befassen: Zum einen mit der Situation im Kongo und der im Dezember anstehenden Verlängerung des Mandats der MONUC Mission, und zum anderen mit der Sicherheitslage in Afghanistan und den humanitären Aufgaben der UNAMA Mission. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Situation

von Frauen in diesen Konflikten. Auch die Arbeitskonferenz wird die Gleichstellung der Geschlechter am Arbeitsplatz bewerten und neue Vorschläge entwickeln. Zudem wird das Komitee die weltweite Ausbildungssituation diskutieren, insbesondere im Hinblick auf die Chancengleichheit und Wettbewerbsfähigkeit von ArbeitnehmerInnen in Schwellen- und Entwicklungsländern. Der Rat der Europäischen Union wird nach Lösungen für eine effektive Balance zwischen dem Schutz der Privatsphäre und der Abwehr von terroristischen Bedrohungen suchen.

Auch in diesem Jahr sind wir natürlich wieder darum bemüht, ein vielfältiges Rahmenprogramm zusammenzustellen, in dessen Verlauf wir unseren Teilnehmern ein möglichst umfassenden Eindruck von der Stadt Bonn als einem Standort der Nachhaltigkeit sowie der Arbeit der in Bonn und Deutschland ansässigen internationalen Organisationen vermitteln wollen. Wir freuen uns darauf, im Verlauf der Konferenz alte Freunde aus acht Jahren internationaler Arbeit wiederzutreffen, neue Freunde zu gewinnen, neue Perspektiven eröffnen zu können und unseren eigenen Horizont ständig zu erweitern. Das inhaltliche Programm der Konferenz bietet dafür, davon sind wir fest überzeugt, eine gute Grundlage. In diesem Sinne warten wir gespannt auf die VIII. BIMUN/SINUB-Konferenz.

Karsten Alexander Schulz



Teammitglieder von gestern, heute und morgen. Anke Ralle, Jens Kaulen und Erik Bertram während einer Teamsitzung.



# Termine

## Ankündigungen & Neuigkeiten

### Ankündigungen:

**Donnerstag, 08. Oktober 2009**

**Informationsmesse für ausländische Studierende**  
10:00-16:00 Uhr: International Office, Universität Bonn

**Mittwochs ab dem 14. Oktober 2009**

**BIMUN/SINUB-Vorlesungsreihe**  
„Internationale Zivilgesellschaft in Bonn: Organisationen und Institutionen stellen sich vor“  
Regelmäßig von 18:15-19:45 Uhr stellen sich internationale und international tätige NGOs aus Bonn und Umgebung vor und informieren über sich, ihre Arbeit sowie Praktikums- und Jobmöglichkeiten im jeweiligen Bereich.  
Ort: Universität Bonn, Hauptgebäude, Hörsaal III

**Samstag, 24. Oktober 2009**

**Tag der Vereinten Nationen**  
11:15-18:00 Uhr: Bonner Markt vor dem Alten Rathaus

**30. November bis 04. Dezember 2009**

**VIII. BIMUN/SINUB-Konferenz**

Die nächste Ausgabe von Auf der Agenda erscheint kurz vor der Konferenz im November.

### BONN IST...

- ...die Paralympics
- ...fairer Handel
- ...Bildung
- ...Frieden und Abrüstung
- ...Entwicklung
- ...Vernetzung
- ...Capacity Building
- ...und vieles mehr.

Die BIMUN/SINUB-Vorlesungsreihe erklärt, wie Bonn all das macht.



Der neue Newsletter der UNCCD - 6x pro Jahr unter [www.unccd.int](http://www.unccd.int).

### IMPRESSUM:

#### Redaktion:

Manuel B. Wilmanns, Lisa Kreuzenbeck

#### Mitarbeit:

Erik Bertram, Sven Carstensen, Arnt Diener, Charo Frensch, Karsten A. Schulz, Peggy Weidemann

[zeitung@bimun.org](mailto:zeitung@bimun.org)

BIMUN/SINUB e.V.

Postfach 7120, 53071 Bonn

[www.bimun.org](http://www.bimun.org) [info@bimun.org](mailto:info@bimun.org)



Für BIMUN/SINUB e.V. geben wir alles. Der Verein wünscht gute Besserung!